

Willkommen

im Land zum Leben.



Offene Stelle

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d) Auswertung Extremismus, Terrorismus und Islamismus

Einsatzdienststelle(n) Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern Retgendorfer Straße 9 19067 Leezen		Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig
		Besoldung/ Entgeltgruppe	bis A 10 LBesG M-V <u>Übersicht der Verdienstmöglichkeiten</u>
Bewerbung bis	08.02.2026	Ansprechperson(en)	<u>Frau Tiesler</u> <u>Frau Goy</u>
Arbeitsbeginn	schnellstmöglich	Job-ID	14035
Beschäftigungsdauer	unbefristet		

Ein Blick in die Glaskugel...

... ist dir zu verschwommen? Du siehst lieber das große Ganze und suchst eine sinnstiftende Tätigkeit? Dann bewirb dich im Bereich Lage/Auswertung der Abteilung 3 - Polizeilicher Staatsschutz - des Landeskriminalamtes Mecklenburg-Vorpommern!

Verbinde Polizei und Sozialwissenschaft durch das Gewinnen und Bewerten von Informationen zu Personen und Gruppen und trage so zu einem der relevantesten Themen unserer Zeit bei: Dem Schutz der freiheitlich demokratischen Grundordnung und dem Schutz seiner Bürgerinnen und Bürger. Teamarbeit, Freude und Motivation sind unsere Eckpfeiler bei der Bearbeitung von Extremismus- sowie Terrorismussachverhalten im Bereich von links-, rechts-, ausländisch- und islamistisch motivierter Kriminalität.

Ihre Aufgaben

•

Bei uns erwarten dich interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben:

- Gefährdungsanalysen und Bearbeitung von Gefährdungssachverhalten
- Bewertung von Personen, Gruppen und Gruppenstrukturen
- Planung und Durchführung von Analyse- und Auswerteprojekten
- Erstellung und Bewertung der Lage
- Mitwirkung bei Grundsatzangelegenheiten und Gremienarbeit
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Richtlinien und Konzepten zur präventiven und repressiven Kriminalitätsbekämpfung
- ermittlungsunterstützende und -unabhängige Informationsgewinnung und -verarbeitung

Ihr Profil

Du verfügst über:

- ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium (mind. Bachelorgrad oder gleichwertig) in der Fachrichtung Kriminologie, Psychologie oder Soziologie zum Zeitpunkt der Einstellung

- einen bestandenen kognitiven Test und die Eignung für den Polizeivollzugsdienst (s.u.)
- eine hohe Auffassungsgabe sowie ein fundiertes analytisches Denkvermögen
- ein ausgeprägtes Urteilsvermögen
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft
- Teamfähigkeit sowie Kritikfähigkeit
- die Bereitschaft zur Weiterbildung und Teilnahme an Dienstreisen
- einen erfahrenen Umgang mit Microsoft Office- und Internetanwendungen

Von Vorteil sind:

- eine Affinität zur Anwendung von Software sowie gute Kenntnisse der englischen Sprache

Das bieten wir Ihnen

- Sicheren Berufseinstieg: Einstellung nach § 16 Polizeilaufbahnverordnung M-V als Polizeibeamtin bzw. Polizeibeamter auf Probe (A 9 LBesG M-V). Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Einstellung im ersten Beförderungsjahr (A 10 LBesG M-V).
- Perspektive: Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit nach erfolgreicher Probezeit; Entwicklungsmöglichkeiten bis A 11 LBesG M-V
- Attraktive Rahmenbedingungen: Anspruch auf Heilfürsorge (somit keine Zahlung von Krankenversicherungsbeiträgen), Stellenzulage und Familienzuschlag, Sonderzahlung (Weihnachtsgeld nach SZG M-V), eine attraktive Altersabsicherung
- Abwechslungsreiche Tätigkeit: mit der Möglichkeit zur Weiterbildung
- Kollegiales Umfeld: ein engagiertes, hilfsbereites Team mit starkem Zusammenhalt
- Work-Life-Balance: flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit von zu Hause zu arbeiten, 30 Tage Urlaub im Jahr (24. und 31. Dezember zusätzlich frei)
- Extras: kostenfreie Parkmöglichkeit an der Dienststelle, Nutzung dienstlicher Sportangebote, Möglichkeit zum Dienstad-Leasing



Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Sofern du bereits im öffentlichen Dienst tätig bist, bitten wir dich, dein Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Postalische Bewerbungen oder über unsere E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt. Bitte nutze das Online-Bewerbungsmanagement!

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Auswahlverfahren

Zunächst musst du einen kognitiven Test beim Zentralen Auswahl- und Einstellungsdienst (ZAED) an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege (FHöVPR) in Güstrow absolvieren. Nach Bestehen des kognitiven Tests folgt das mündliche Auswahlverfahren - bestehend aus einem strukturierten Interview und einem fachlichen Test. Die jeweiligen Termine werden ggf. kurzfristig bekanntgegeben. Ein Sporttest ist nicht vorgesehen.

Ernennung in den Polizeivollzugsdienst

Es ist beabsichtigt, die erfolgreiche Bewerberin bzw. den erfolgreichen Bewerber im gehobenen Polizeivollzugsdienst zu ernennen. In das Beamtenverhältnis auf Probe kann grundsätzlich nur eingestellt werden, wer das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Hat sich die Einstellung gemäß § 18a Abs. 2 S. 2 und/oder Abs. 3 LBG M-V verzögert, erhöht sich die Höchstaltersgrenze. Zudem musst du die nach dem Beamtenstatusgesetz und dem Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern erforderlichen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen, in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen leben und dich einer ärztlichen Einstellungsuntersuchung hinsichtlich der Eignung für den Polizeivollzugsdienst unterziehen.

Es handelt sich um eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit, sodass deine Eignung dafür im Rahmen einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung gemäß § 9 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG M-V) zwingend festgestellt werden muss.

Zudem wird bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gemäß § 30 Abs. 5m Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert.

Polizeifachliche Unterweisung

Während der dreijährigen Probezeit erfolgen polizeifachliche Unterweisungen in Modulform an der FHöVPR in Güstrow. Diese beinhalten die Vermittlung von Kenntnissen über Aufgaben und Befugnisse des Polizeivollzugsdienstes aus rechtlicher und polizeifachlicher Sicht ebenso wie die Ausbildung in Selbstverteidigung, an der Waffe und Eigensicherung.

Datenschutzhinweise

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Landeskriminalamt MV ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V).

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Weiterführende Informationen

Sie möchten mehr über das Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern erfahren? Dann besuchen Sie die Homepage unserer Landespolizei unter <https://www.polizei.mvnet.de/Polizei/LKA/>.

Ansprechperson(en)

Frau Tiesler

Ansprechperson für Fragen zum Aufgabenbereich und der Tätigkeit

Tel.: 03866 643050

Frau Goy

Ansprechperson für Fragen zum Bewerbungsverfahren

Tel.: 03866 641321

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Landeskriminalamt MV
gern auf folgendem Weg entgegen:

[Online-Bewerbung](#)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Karriereportal MV. Zum Online-Bewerbungsformular gelangen Sie über den Button "Bewerben" am Ende der Stellenausschreibung.



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de